

Herrieden, den 12.11.2025

## An alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

--  
gerne gebe ich Ihnen in diesem Elternbrief Infos zu zwei verschiedenen Themen weiter:

### **1) Elternsprechtag:**

Unser erster Elternsprechtag wird am Dienstag, dem 25.11.2025 stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren auch können Sie die Termine über den Schulmanager buchen. Die Buchung schalten wir am Freitag (14.11.2025) im Laufe des Vormittags frei. Bitte bedenken Sie, dass die Termine bei einem Elternsprechtag zeitlich begrenzt sind und nicht dazu geeignet sind, größere Probleme zu besprechen. Falls Sie erweiterten Gesprächsbedarf mit einer oder mehreren Lehrkräften haben, nutzen Sie hierfür bitte die Sprechstunden.

### **2) Bustransport:**

Diese Info richtet sich in erster Linie an die Eltern unserer Buskinder. Nach wie vor gibt es mitunter massive Probleme bei der Busbeförderung unserer Schulkinder. Seit Bestehen der Baustelle zwischen Rauenzell und Burgoberbach kommt diese Linie regelmäßig erst nach Unterrichtsbeginn an. Vor allem aber die Linie 804, die über Neunstetten und weitere Ortsteile aus dieser Richtung die Kinder zur Schule bringen sollte, läuft nur phasenweise. Erst gestern hatten wir das Problem, dass mehrere Ortschaften von dieser Linie überhaupt nicht angefahren wurden, was dazu geführt hat, dass nicht nur ein großer Teil unserer Schülerinnen und Schüler gefehlt hat, sondern natürlich auch zahlreiche Beschwerden von Ihnen als betroffene Eltern an uns eingegangen sind. Deshalb möchte ich den Eltern zunächst einmal meinen herzlichen Dank aussprechen, die sich bereit erklärt haben, die Kinder „einzusammeln“ und in die Schule zu bringen. Danke auch den vielen Eltern, die uns rückgemeldet haben, wo Probleme auftreten, damit wir die Problematik möglichst umfassend weitergeben können. Natürlich werden wir auch aktiv im Rahmen der Möglichkeiten, die uns bleiben, um der Problematik Herr zu werden. Wie aber bereits mehrfach erwähnt, sind unsere Einflussmöglichkeiten sehr begrenzt. Wie Sie wissen, sind unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des ÖPNV unterwegs. Wir reden also nicht von Bussen, die im Auftrag der Schule bzw. der Stadt Herrieden unterwegs sind. Aus diesem Grund melden wir Beschwerden und Probleme immer an die für den ÖPNV zuständige Stelle am Landratsamt Ansbach weiter. Zudem hat der Betreiber der am meisten betroffenen Linie 804, die Busfirma Wellhöfer, eine Beschwerde-E-Mail eingerichtet, an die auch Sie selbst Ihre Beschwerden senden können ([beschwerden.fw@wellhoefer-reisen.de](mailto:beschwerden.fw@wellhoefer-reisen.de)).

Um die Problematik sehr deutlich anzusprechen, haben wir drei Schulleiter der betroffenen Schulen in Herrieden (Grund- und Mittelschule, Realschule, Wolfhardschule) bereits vor einigen Wochen einen Brief versandt, in dem wir die auftretenden Probleme deutlich benannt, die damit verbundenen Folgen an unseren Schulen beschrieben und dringend um Abhilfe gebeten haben. Dieser ging an die Rechtsaufsicht im Landratsamt und an die

für den ÖPNV zuständige Stelle im Landratsamt. Von dort wurde uns signalisiert, dass man sich intensiv um Lösungen bemüht und in engem Austausch mit dem Unternehmen steht. Wir alle waren der Meinung, dass sich dadurch die Situation zeitnah verbessert.

Dass es nun am Dienstag direkt nach den Ferien nahezu zu einem Totalausfall auf eben dieser Linie kommt, ist nicht zu akzeptieren. Aufgrund dieser Situation habe ich gestern erneut eine Mail an die Rechtsaufsicht, die für den ÖPNV zuständige Stelle, die Stadt Herrieden und das Schulamt in Ansbach geschrieben und deutlich gemacht, dass aufgrund der derzeitigen Beförderungsprobleme ein geregelter Unterrichtsbetrieb kaum mehr möglich ist. Ich habe sehr eindringlich die damit verbundenen Probleme deutlich gemacht und darauf gedrängt, die vorhandenen Probleme umgehend zu beheben. Meine beiden Schulleiterkollegen an der Realschule und der Wolfhardschule haben gleichermaßen gehandelt.

Liebe Eltern, Sie dürfen uns glauben, dass auch wir die derzeitige Situation für nicht akzeptabel halten und alles in unserer Macht stehende tun, um Einfluss darauf zu nehmen. Alleine die Tatsache, wer in das Beschwerdemanagement inzwischen alles einbezogen ist, zeigt welche Dimension das schon erreicht hat.

Ich bin dankbar darum, dass uns die Stadt mit unseren Busaufsichtsdamen zuverlässiges Personal zu Verfügung stellt, damit wenigstens bei der Heimfahrt kein Kind verloren geht, wenn es Probleme bei der Busbeförderung gibt. An dieser Stelle möchte ich auch den Damen danken, die das wirklich hervorragend machen. Sie kennen nahezu alle Kinder, wissen welches Kind wo einsteigen muss und melden uns relativ schnell, wenn es irgendwo zu Problemen kommt. Für die Fahrten zur Schule müssen wir uns darauf verlassen können, dass die Busunternehmen zuverlässig ihren Dienst tun. Das haben wir nun mehrfach signalisiert. Ich hoffe, dass die vorhandenen Probleme nun wirklich zeitnah gelöst werden.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Werner Winter, Rektor